

## **Protokoll zur PSAG-Vorstandssitzung am Dienstag, den 06.07.15 um 15 Uhr im Gesundheitsamt**

Teilnehmer: Frau Dr. Ebersbach, Herr Heinrichson, Herr Prof. Morfeld, Herr Schreiber,  
Herr Dr. Wolfowski, Frau Dr. Schubert, Frau Lemke

Tagesordnung:

1. Datenbank „Psychologische, psychosoziale und psychotherapeutische Dienste“
2. Mitgliederversammlung und Vorstandswahl
3. Diskussion über die aktuell gültige Geschäftsordnung
4. Sonstiges
5. Organisatorisches

Zu TOP 1:

Frau Dr. Schubert berichtet:

Am 02.08.11 schloss der Landkreis Stendal mit der Hochschule Magdeburg-Stendal einen Kooperationsvertrag zur Erstellung einer internetbasierten Datenbank über psychosoziale, psychotherapeutische und psychiatrische Leistungserbringer im Landkreis Stendal.

Nachdem die Datenbank fertiggestellt worden ist, musste ein Modus zur regelmäßigen Aktualisierung der Daten gefunden werden. Die Hochschule setzte für die jährliche Aktualisierung einen Betrag von 3.000 € an. Der Landkreis hat aufgrund der Haushaltslage keine Möglichkeit, diesen Betrag bereitzustellen.

Daraufhin wurden in der Kreisverwaltung die Möglichkeiten zur Aktualisierung der Datenbank überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass mit der Datenbank in ihrer jetzigen Modulversion nicht weitergearbeitet werden kann, da dieses Modul nicht mehr im Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung steht.

Das bedeutet, dass die Datenbank neu programmiert werden müsste. Die diesbezüglichen Kosten würden sich auf 3.000 € belaufen, wobei darin dann noch keine Aktualisierungen der Datensätze enthalten sind.

Neben der Datenbank „Psychologische, psychosoziale und psychotherapeutische Dienste“ steht den Bürgern auf der Internetseite des Landkreises eine Adressdatenbank der Sozialeinrichtungen des Landkreises Stendal zur Verfügung. Die Adressdatenbank beinhaltet alle Einrichtungen, die sich auch in der Datenbank „Psychologische, psychosoziale und psychotherapeutische Dienste“ befinden und wird jährlich aktualisiert. Was in der Adressdatenbank fehlt, ist die Detailtiefe, die von den Studenten der Hochschule mit sehr viel Akribie und Engagement erarbeitet wurde.

Der Landkreis hat sich entschieden, die Adressdatenbank weiterzuentwickeln, indem wesentliche Details aus der Datenbank „Psychologische, psychosoziale und psychotherapeutische Dienste“ in die Adressdatenbank übernommen werden. Somit hält der Landkreis dann eine qualifizierte Adressdatenbank der Sozialeinrichtungen vor, die regelmäßig durch den Landkreis aktualisiert wird.

- ➔ Der Vorstand unterstützt die qualifizierte Adressdatenbank, da diese dem Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises entspricht.
- ➔ Der Vorstand empfiehlt dem Gesundheitsamt, mit Herrn Prof. Helle einen Beispieldatensatz zu besprechen, um anhand der bisherigen Nutzungstiefe in den einzelnen Datensätzen zu prüfen, welche Details übernommen werden sollten.

#### Zu TOP 2:

Die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl wird für **Mittwoch, den 20.01.16 um 13 Uhr** geplant.

Die vorläufige Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

1. Begrüßung durch Frau Dr. Schubert;
2. Abstimmung über die Änderung der Geschäftsordnung;

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
4. Lösungen zu in der Psychiatrieplanung 2014-2018 aufgezeigten Problemen;
5. Berichte der Sprecher der Facharbeitskreise;
6. Entlastung des alten Vorstandes;
7. Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des neuen Vorstandes;
8. Wahl des neuen Vorstandes;
9. Konstituierung des neuen Vorstandes und Festlegung des Vorsitzenden;
10. Grußwort des Vorstandsvorsitzenden und Terminfestlegung für die erste Vorstandssitzung.

In Vorbereitung des TOP 2 erhalten die Mitglieder im Vorfeld die aktuell gültige Geschäftsordnung mit der Bitte, diese zu diskutieren und Änderungsvorschläge dem Vorstand über die Geschäftsstelle mitzuteilen.

#### Zu TOP 3:

- ➔ Der Vorstand beschließt, der Mitgliederversammlung die Geschäftsordnung mit folgender Änderung zur Diskussion und Abstimmung zur Verfügung zu stellen:

##### § 5 Vorstand

Die Amtszeit beträgt statt zwei Jahren drei Jahre, um der PSAG unter Leitung des Vorstandes ausreichend Zeit für Problemerkennung, Erarbeitung von Lösungsstrategien und deren Umsetzung zu geben.

In der nächsten Vorstandssitzung steht erneut die Geschäftsordnung zur Diskussion.

#### Zu TOP 4:

a) Anfrage Herr Leonhardt:

Ein Mitglied des FAK Geistig behinderte Menschen will in Sitzungen Einzelfälle zum Thema Eingliederungshilfe, bei denen ein Widerspruchsverfahren anhängig ist, besprechen.

Er fragt, ob im FAK grundsätzlich Probleme allgemeiner Natur und grundsätzliche Verfahrensregelungen besprochen werden oder auch Einzelfälle diskutiert werden.

➔ Nach Auffassung des Vorstandes dienen die Sitzungen der Facharbeitskreise zur Diskussion grundsätzlicher Anliegen. Einzelfälle sind nicht zu thematisieren.

b) Termin und Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Dienstag, den 08.09.15 um 15:30 Uhr im Zimmer 240 des Gesundheitsamtes** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Organisatorisches;
2. Diskussion über die aktuell gültige Geschäftsordnung.

#### Zu TOP 5:

a) Nichtanwesenheit von Mitgliedern seit 09.12.13

Der Vorstand beschließt, die Mitglieder, die auf die Befragung per E-Mail zu ihrem weiteren Interesse an einer Mitarbeit in der PSAG durch die Geschäftsstelle nicht geantwortet haben, noch einmal postalisch anzuschreiben.

Der Vorstand beschließt des Weiteren das Erlöschen der Mitgliedschaft folgender Mitglieder, die seit längerem nicht mehr in einem Facharbeitskreis mitarbeiten:

Birgit Dreger, Sylvia Goldammer, OA Hainsch, Anneliese Hoffmann,  
Beate Kalsow, Detlef Kremulat, Diana Maurer, Marion Kristin Mohr,  
Elisabeth Pagenhardt, Anissa Pankonin, Regine Roger, Sarina Stolpe,  
Antje Striewe, Kornelia Wesemann, Olaf Wichmann, Dr. Joachim Witzel.

Der Vorstand ernennt Herrn Dr. Volkmar Lischka und Herrn Dr. Bernd Hahndorf zu Ehrenmitgliedern der PSAG.

Im Zuge der Befragung durch die Geschäftsstelle haben folgende Mitglieder ihren Austritt aus der PSAG erklärt:

Dr. Louise Jaspers, Rudolf Jaspers, Andreas Krüger, Jeannette Pelzer,  
Inga Reichert.

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis.

Frau Kathrin Müller (FAK Kinder- und Jugendpsychiatrie) erhält die Möglichkeit, Ihre Mitgliedschaft durch die einmalige Teilnahme an einer Sitzung des Facharbeitskreises bzw. des Vorstandes aufrechtzuerhalten.

b) Protokolle zu Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat keine Anmerkungen zu den Protokollen zur Sitzung am 08.12.14 und 13.04.15.

c) Anträge auf Mitgliedschaft

Der Vorstand stimmt folgenden Anträgen zu:

Sabrina Müller - FAK Chronisch psychisch Kranke + Alterspsychiatrie;  
Claudia Seidel – FAK Kinder- und Jugendpsychiatrie;  
Susann Schaede – FAK Geistig behinderte Menschen;  
Roswitha Goltz – FAK Geistig behinderte Menschen u. Kinder- und Jugend-  
psychiatrie.

d) Protokolle der FAKs

Der Vorstand hat keine Anmerkungen zu folgenden Protokollen der FAKs:

- FAK Chronisch psychisch Kranke vom 18.03.15;
- FAK Geistig behinderte Menschen vom 23.03.15;
- FAK Kinder- und Jugendpsychiatrie vom 31.03.15;
- FAK Geistig behinderte Menschen vom 08.06.15.

gez. Dr. med. Iris Schubert  
Amtsärztin

Gesine Lemke  
Psychiatriekoordinatorin